



Kommunikation schafft Vertrauen

1. Planen Sie die interne und externe Kommunikation strategisch: legen Sie fest wer was wann an wen kommuniziert.
2. Passen Sie die Form und die Art der Kommunikation an die jeweilige Projektphase an.

Starten mit fundierter Basis

3. Definieren Sie die Ausgangssituation zu einer gemeinsam anerkannten Sachlage in den Bereichen Wald-Wild-Mensch-Lebensraum.
4. Wenden Sie anerkannte, standardisierte, praxisgerechte Methoden zur objektiven Beurteilung der Sachlage an.
Beziehen Sie dabei alle betroffenen Gruppen ein.

Klare Ziele leiten

5. Definieren Sie ein von allen AkteurlInnen anerkanntes, strategisches, übergeordnetes Ziel und operative Teilziele → spezifisch, messbar, erreichbar, realistisch und terminiert.
6. Definieren Sie die Arbeitsschritte und Aufwände, die nötig sind, um die definierten Ziele im Prozess zu erreichen und schaffen Sie ein Bewusstsein bei sämtlichen beteiligten Gruppen.

Zielgerichtet Maßnahmen umsetzen

7. Benennen Sie die beteiligten AkteurlInnen und Betroffenen für den gesamten Prozess. Erstellen Sie eine Checkliste der Aufgaben, deren Erfüllung Sie regelmäßig überprüfen.
8. Verwenden oder erstellen Sie einen fachlich individuellen Maßnahmenkatalog für dieses Projekt. Überprüfen Sie ihn auf regionale Anwendbarkeit → Umsetzungsplan.

Evaluierung garantiert Erfolg

9. Evaluieren Sie während des Prozesses regelmäßig die Umsetzung der festgelegten Maßnahmen.
10. Beurteilen Sie die Wirkung der gesetzten Maßnahmen und überprüfen Sie die Erreichung der gesetzten Ziele.